



Wohnraumagentur Göttingen

Maik Lindemann, Fachbereichsleitung Planung, Bauordnung und Vermessung, Stadt Göttingen

Johanna Kliegel, Koordination Flächenoptimiertes Wohnen, Wohnraumagentur, Stadt Göttingen

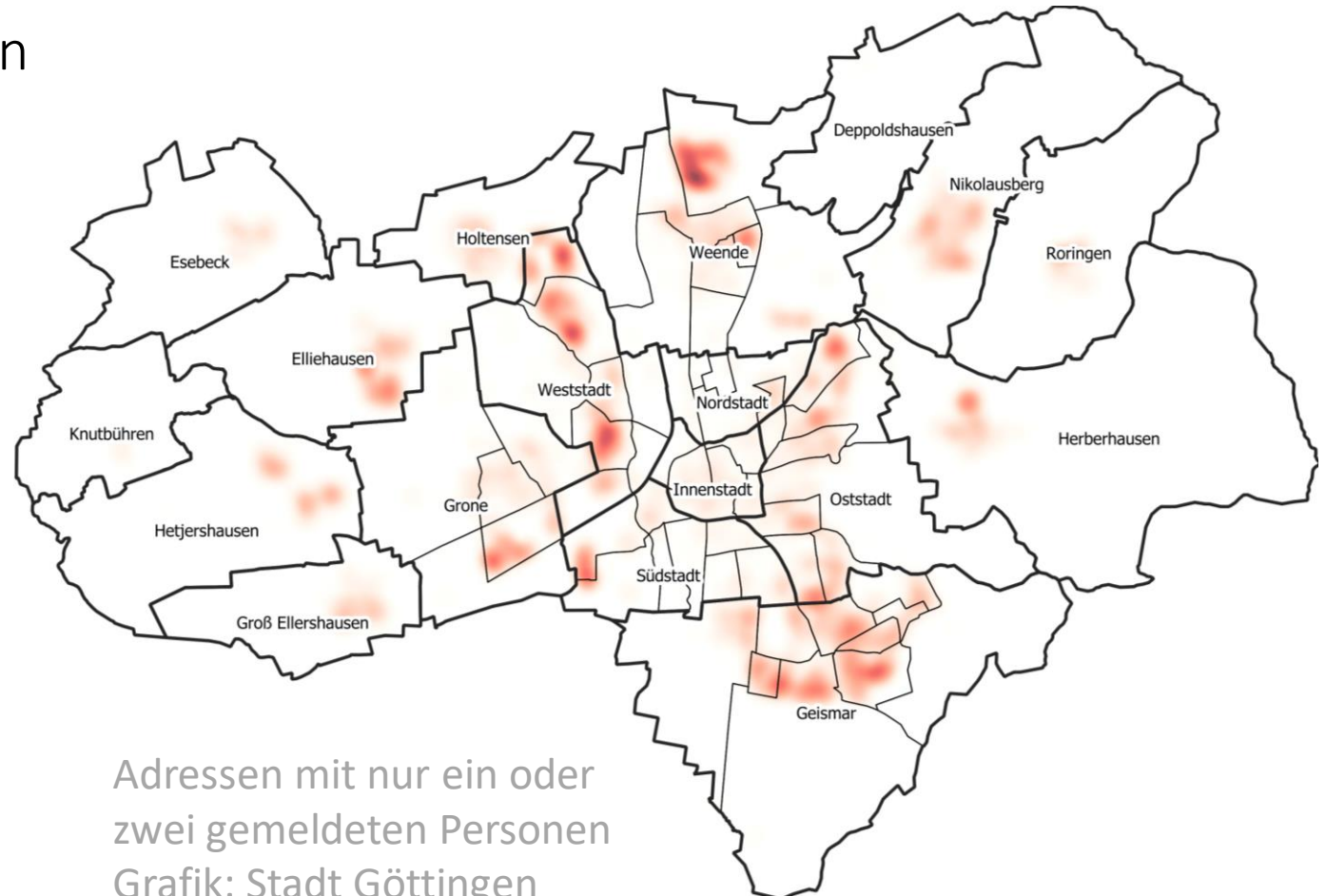
25. Januar 2024, Tagung „Ungenutzter Wohnraum im Einfamilienhaus“, Berlin

Göttingen


ca. 130.000 Einwohner*innen
ca. 30.000 Studierende

37,4 m² pro Person (2022)
6.122 Adressen mit nur
ein oder zwei gemeldeten
Personen

Wohnungspolitisches Ziel :
5000 neue Wohneinheiten
bis 2023 (seit 2018)



Wohnraumagentur der Stadt Göttingen



bezahlbarer
Wohnraum

gemeinschaftliches
Wohnen

Zweckentfremdung

flächenoptimiertes
Wohnen

Zentrale Beratungsstelle
zum Wohnungsbau
und der effizienteren
Nutzung von bestehendem
Wohnraum

Stabsstelle
im Fachbereich Planung,
Bauordnung, Vermessung

Suffiziente Wohnraumentwicklung



Was tut die Stadt zur Förderung
suffizienten und gemeinschaftlichen
Wohnens?

Instrumente

Öffentlichkeitsarbeit



Foto links: Stadt Göttingen, Foto Mitte und rechts: Andreas Bergau



Literatursammlung in der Stadtbibliothek



Workshops zum Zusammenwohnen im Einfamilienhaus mit guten Beispielen/Wohnbotschafter*innen



Wohnbörse „Endlich anders wohnen!“ mit Podiumsdiskussion am Vorabend

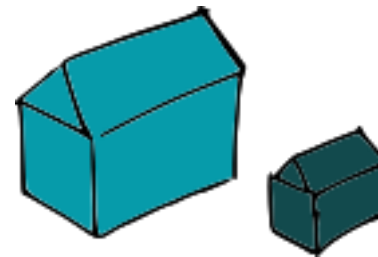
Instrumente

Beratungsarbeit

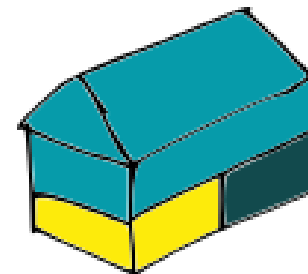
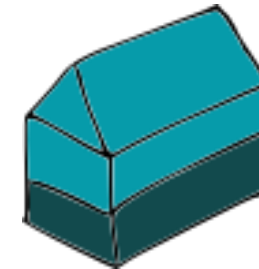


- Orientierungsberatung für Privatpersonen
- Architektonische Beratung zum flächenoptimierten Umbau
- Orientierungs- und Fachberatungen zum gemeinschaftlichen Wohnen für Wohninitiativen

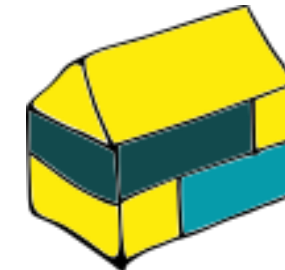
Grundstücksgemeinschaft



Hausgemeinschaft



Clusterwohnen



Wohngemeinschaft



Planung & interne Prozesse



- In den in Planung befindlichen Baugebieten Schwerpunkt auf seniorenrechtliches Wohnen
→ Umzugsoptionen schaffen
- Konzeptvergaben für gemeinschaftliches Wohnen

Quartiersprojekt Neues Wohnen Weende Nord

Öffentlichkeitsarbeit



Beratungsarbeit



Foto: Website der Städtischen Wohnungsbau Göttingen

- **Veranstaltungsreihe**
 - Auftakt „Wie wollen wir wohnen in Weende-Nord?“
 - Workshop zum gemeinschaftlichen Wohnen
 - Vortrag zum Umbau des Einfamilienhauses
 - Workshop zu Wohnwünschen in der 2. Lebenshälfte
 - Vortrag „Was passiert mit meinem Haus, wenn ich ausziehe?“
 - Besichtigung der Gebäude „Tarzan und Jane“
- **Beratungen vor Ort**
- **Vergabe von fünf Wohnungen im Bauprojekt der Städtischen Wohnungsbau an Personen, die ihre Wohnfläche verkleinern möchten**

Fazit

- Die Schaffung von Wohnraum im Bestand muss einen relevanten Beitrag zum Erreichen der wohnungspolitischen Ziele leisten!
- Dafür braucht es eine intensive Zusammenarbeit mit den privaten Eigentümer*innen. Quartiersansätze sind dabei besonders vielversprechend.
- Gute Kommunikation ist entscheidend (Angebote in den Vordergrund stellen! „Niemand wird gezwungen, aus seinem Haus auszuziehen“), auch für Überzeugung im politischen Raum.
- Beratung kommt auch an Grenzen (Baurecht, Finanzierung, Verfügbarkeit guter Wohnalternativen...)



Interesse an der Arbeit der
Wohnraumagentur?

Homepage & Newsletter
auf www.goe.de/wra